

soll. Zur Zeit der Pest (1632—33) wurden hier die Leichen der Verstorbenen beerdigt.

Die Pfarre

brannte nebst den Ställen 1637 ab. Das neue Pfarrhaus wurde ebenfalls ein Raub der Flammen beim großen Brande von 1746, der auch den Herrenhof und 14 andere Gebäude zerstörte. Die heutige, 1902 erneuerte Pfarre ist ein schlichter Bau mit steilem Satteldach mit Krüppelwalmen.

Das Rittergut.

Die herrschaftlichen Wohngebäude standen bis 1746, wo das Herrenhaus niederbrannte, auf dem rechten Ufer der Pulsnitz, dem Grenzfluß zwischen Meißen und der Oberlausitz. Damals wurde das neue Haus mit den Wirtschaftsgebäuden auf der Meißner Seite vereinigt.

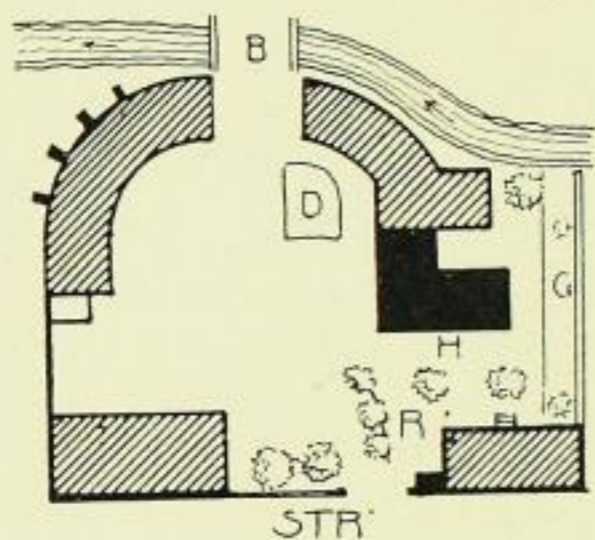


Fig. 129. Krakau, Lageplan.

- H Herrenhaus.
- B Brücke.
- G Garten.
- D Dungstätte.
- R Rampe.

Diese Neuanlage ist bemerkenswert durch die im Halbkreis (Fig. 129) an das Herrenhaus sich anlegenden Stall- und Scheunengebäude, die auf Pfahlrosten aus Edeltanne gegründet sein sollen.

Das Herrenhaus selbst ist ein schlichter Bau mit einem Obergeschoß und Mansardendach. Eine einfache Korbbogentüre führt zur Flur, die die vordere Hälfte der Grundrißmitte einnimmt und nicht gewölbt ist.

Das Gelände fällt von der Straße nach der Pulsnitz.

Das Dorf.

1596 und 1651 wird Krakau ein Städtlein genannt, auch noch 1732 gelegentlich des Setzens der Meilensäule. Später wird es als Marktflecken bezeichnet. Die Dorfstraße erweitert sich unterhalb der Pfarre und Kirche am Gasthof platzartig.

Meilensäule, Sandstein, in der Größe und Form der Säulen in Kamenz und Pulsnitz. Bez.: 1732.

Vor dem Gasthof zum Grünen Baum.

Kuckau.

Dorf, 5,5 km östlich von Elstra.

Kapelle mit der Statue der heiligen Mutter Gottes, Johannes des Täufers und des heiligen Sebastian, 1772 errichtet.

Ich habe diese nicht gefunden. Vielleicht gehörte einst der jetzt in Panschwitz stehende heilige Sebastian dieser Kapelle an.

Klostergut, stattliche schlichte Gebäudegruppe. Am Tor eine barocke Kartusche, bez.: 1719. C. S. M. A. mit dem Wappen der Äbtissin Cordula Sommer.

An der einen Scheune Strebepfeiler.